2. Philharmonisches Konzert

Di, 10.11.2009, CCU, 20 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 â€“ 1847): Lauda sion, op. 73

Ralph Vaughan Williams (1872 â€“ 1958): Fantasia on a Theme by Thomas Tallis

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 â€“ 1791): Requiem, d-moll, KV 626

MatinÃ©e: 08.11.2009, Foyer

Termin: 10.11.2009, CCU

Neben dem Philharmonischen Orchester steht im 2. Philharmonischen Konzert der Opernchor des Theaters Ulm im Mittelpunkt des Geschehens. Mit Mozarts â€žRequiemâ€œ erklingt ein Standardwerk fÃ¼r Chor, aber auch ein nicht wegzudenkendes Werk der geistlichen Musik. Im Rahmen der traditionellen MesssÃ¤tze vermittelt Mozart in seiner Musik eine tiefe EmotionalitÃ¤t, die Mendelssohn in seinem Opus 73 ebenfalls aufgreift. Hier steht, im Gegensatz zu Mozart, weniger der facettenreiche Klang im Zentrum. Er setzt mehr auf einen schweren Orchesterklang und prÃ¤zise gesetzten, meist blockartigen Chor. Mendelssohn steht dabei mit seiner unverkennbaren Aufrichtigkeit des GefÃ¼hlsausdrucks Mozart in keiner Weise nach. Das verbindende Glied im Konzert bildet die im 20. Jahrhundert komponierte â€žFantasiaâ€œ Vaughan Williamsâ€˜. Er verlÃ¤sst sich ganz auf die Wirkung der Streichinstrumente, die er zu Beginn choralartig, also ebenfalls im Block setzt. Erst allmÃ¤hlich lÃ¶sen sich einzelne Stimmen und bilden so den farbenreichen Ãœbergang zur Mozartschen Partitur. Neben transparentem Orchesterklang und der PrÃ¤zision des Chores spielt der stimmliche Wohlklang eine tragende Rolle in dieser Reise durch die Jahrhunderte, wird die Liste der Mitwirkenden doch durch vier junge Gesangssolisten des Theaters Ulm ergÃ¤nzt.

SOLISTEN Arantza Ezenarro, Gillian Crichton, Alexander SchrÃ¶der, Jie Mei

Opernchor des Theaters Ulm

DIRIGENTEN GMD James Allen GÃ¤hres, Wolfgang Wels

Sitzplan und PreiseÂ Â Â Â Â Â Reservierung